

Land im Bild – niederösterreichische Ortsansichten des 18. Jahrhunderts als agrarhistorische Quellen



Martin von Molitor / Johann Ziegler:
Kleinwolkersdorf, ca. 1785

Hinweise zur Veranstaltung:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 4. Mai 2026** unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835. Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 7. Mai 2026

17.00 Uhr

NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



Diese Ausstellung betritt Neuland; sie untersucht Ortsansichten des 18. Jahrhunderts unter agrarhistorischen Gesichtspunkten.

Vor allem widmet sie sich dem Unscheinbaren und Alltäglichen, den Dörfern und ihrer Umgebung; sie will Ansichten von ländlichen Siedlungen, ihre Entstehungszusammenhänge, die Art der Darstellung und ihren Quellenwert in Bezug auf die Interpretation von Siedlung und Kulturlandschaft unter die Lupe nehmen.

Als Quellen dienen einige der bedeutendsten Bildserien dieser Zeit, die im Auftrag von namhaften geistlichen und weltlichen Grundherren entstanden.

Aufbewahrt werden solche Bildserien in der NÖ Landesbibliothek, in diversen anderen Institutionen von Freising bis Melk, von Geras bis St. Pölten sowie in privater Hand. Viele von ihnen werden erstmals einem größeren Publikum nahegebracht.

Die Ausstellung ist zwischen 8. Mai und 28. August 2026 bei freiem Eintritt im Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek zu sehen.

Mo, Mi – Fr 8:30 – 16:00 Uhr

Di 8:30 – 18:00 Uhr

Land im Bild – niederösterreichische Ortsansichten des 18. Jahrhunderts als agrarhistorische Quellen

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehehtmayer

Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Eröffnung

Landesrat Anton Kasser

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Zur Ausstellung

Mag. Dr. Ralph Andraschek-Holzer

Leiter Topografische Sammlung NÖ Landesbibliothek

Mag. Martin Bauer

Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.